

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

Am Mittwoch, dem 06.07.2016 in Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1,

Beginn 19.00 Uhr

Ende 23.11 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender

- | | |
|---|--|
| 2. Vize Bgm. Elisabeth Manz | 3. gf. GR. Doris Botjan |
| 4. gf. GR. Ing. Manfred Biegler | 5. gf. GR. Nikolaus Brenner |
| 6. gf. GR. Ing. Werner Deringer | 7. gf. GR. Philipp Steinriegler |
| 8. gf. GR. NAbg. Ing. Christian Höbart | 9. gf. GR. Monika Hobek-Zimmermann, BA |
| 10. GR. Mag. Gabriele Pollreisz | 11. GR. Patrick Slacik |
| 12. GR. Ing. Johannes Neubig | 13. GR. Helmut Nossek |
| 14. GR. Mag. Hatice Tugrul-Kartal | 15. GR. Benjamin Pollreiß |
| 16. GR. Gabriela Müllner | 17. GR. Ing. Martin Cerne |
| 18. GR. Michaela Jaros | 19. GR. Thomas Valenta |
| 20. GR. Kurt Matejcek | 21. GR. Claudia Kantner |
| 22. GR. Ludwig Hofstädter jun. | 23. GR. Martin Kowatsch |
| 24. GR. Carina Matejcek, BEd | 25. GR. Mag. Katharina Brandstetter |
| 26. GR. Mag. Stephan Waniek | 27. GR. Ing. Dominic Gattermaier |
| 28. GR. Stefan Berndorfer | 29. GR. Wolfgang Preiszler |
| 30. GR. Markus Tiroch | 31. GR. Mag. (FH) Florian Streb |
| 32. GR. Mag. (FH) Christoph Lehner | 33. GR. Johannes Pressler, BA |

Entschuldigt abwesend waren:

gf. GR. Doris Botjan, gf. GR. Philipp Steinriegler, GR. Ludwig Hofstädter jun.

Verspätet gekommen sind: -----

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Schriftführer: AL Michael Fajkis und AL Stv. Mag. iur. Alexander Weber

Anwesend waren außerdem: -----

**Die Sitzung ist öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.04.2016
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2016
3. Angelobung neue Gemeinderäte
4. Ergänzungswahlen in den Ausschuss für EU & Integration, Prüfungsausschuss und Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit
5. Beschlussfassung über Löschungen zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte – GST-Nr. 2411/92, EZ 2870
6. Beschlussfassung über die Festsetzung der Inseratengebühr
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens für Homepage und Flyer – „gebärdenraum libelle OG“
8. Beschlussfassung über die Vermietung von Büroflächen und Stellplätzen im Rathaus an die Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & Co KG
9. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 inklusive Wirtschaftsplan ASB 2016 und mittelfristigen Finanzplan 2016-2020
10. Beschlussfassung über die Tilgung und Aufnahme von Darlehen
11. Beschlussfassung über den Ankauf einer Kehrmaschine
12. Beschlussfassung über die Finanzierung der Kehrmaschine
13. Beschlussfassung über den Ankauf eines LKW mit Kipper und Ladekran für den ASB
14. Beschlussfassung über den Abschluss eines Leasingvertrages zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH und der

Marktgemeinde Guntramsdorf, betreffend Renault-Pritsche für den Wirtschaftshof

15. Beschlussfassung über die Vergabe von Straßenbauarbeiten
16. Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Servers – ASB
17. Beschlussfassung über eine Verwaltungskooperation mit der Gemeinde Kaumberg
18. Beschlussfassung über einen Pachtvertrag mit Herrn Remo Weiser – Wandelbar
19. Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen
20. Bericht des Prüfungsausschusses vom 31.03.2016 und vom 17.05.2016
21. Beschlussfassung über die Straßenbenennung einer neuen Verkehrsfläche
22. Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsübereinkommens mit der AG der Wiener Lokalbahnen - ABA Guntramsdorf BA17
23. Bericht des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973
24. Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Prüfbericht der NÖ Landesregierung – Gebarungseinschau

Pkt.24 a. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Problemzone Hauptstraße“

Pkt.24 b. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Bürgerkommunikation & Social Media ein Bekenntnis unseres Gemeinderates“

Pkt.24 c. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Prüfung der Marktgemeinde Guntramsdorf durch den Bundesrechnungshof – MEHR DENN JE“

Pkt.24 d. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Errichtung einer Zaunanlage beim Windradlteich“

Pkt.24 e. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Gesetzwidrige Kostenbelastung der NÖ Gemeinden aus der Mindestsicherung für Asylanten

25. Bericht des Bürgermeisters

Die Punkte 26 bis 28 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

26. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2016

- 27. Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
(DNR. 3551,7105,7203,3003,7185)
- 28. Beschlussfassung über die Vergabe von gemeindeeigenen Wohnungen

Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass **fünf** Dringlichkeitsanträge, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt sind.

Pkt.24 a. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Problemzone Hauptstraße“

GR Ing. Dominic Gattermaier verliest den Antrag (Beilage 24a) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **24a** behandelt.

Pkt.24 b. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Bürgerkommunikation & Social Media ein Bekenntnis unseres Gemeinderates“

GR Markus Tiroch verliest den Antrag (Beilage 24b) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ (außer Valenta) GRÜNE NEOS FPÖ gbbÖVP	Valenta Thomas (SPÖ)	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **24b** behandelt.

Pkt.24 c. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Prüfung der Marktgemeinde Guntramsdorf durch den Bundesrechnungshof – MEHR DENN JE“

Gf.GR NAbg. Ing. Christian Höbart verliest den Antrag (Beilage 24c) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ (außer Biegler,Brenner) GRÜNE NEOS FPÖ gbbÖVP	Manfred Biegler (SPÖ) Nikolaus Brenner (SPÖ)	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **24c** behandelt.

Pkt.24 d. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Errichtung einer Zaunanlage beim Windradlteich“

GR Stefan Berndorfer verliest den Antrag (Beilage 24d) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
GRÜNE (außer Hobek-Zimmermann) SPÖ NEOS gbbÖVP FPÖ	Hobek-Zimmermann (GRÜNE)	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **24d** behandelt.

Pkt.24 e. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Gesetzwidrige Kostenbelastung der NÖ Gemeinden aus der Mindestsicherung für Asylanten

Gf.GR NAbg. Ing. Christian Höbart verliest den Antrag (Beilage 24e) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ (außer Valenta) GRÜNE NEOS gbbÖVP FPÖ	Valenta Thomas (SPÖ)	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **24e** behandelt.

- GR. Ing. Stephan Waniek stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Punkt 9 Nachtragsvoranschlag möge nach hinten verschoben werden

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
gbbÖVP FPÖ	SPÖ GRÜNE NEOS	-----

Zu den Punkten der Tagesordnung:

Pkt. 1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.04.2016

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2016

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 3 Angelobung neue Gemeinderäte

Sachverhalt:

- 1) Aufgrund der Niederlegung des Mandats von Herrn Gemeinderat Kasim Qurban Ali endete seine Mitgliedschaft zum Gemeinderat sowie zum Prüfungsausschuss und zum Ausschuss für EU & Integration per 31.05.2016.

Vom Zustellungsbevollmächtigten der GRÜNEN Guntramsdorf wurde durch das Ende der Mitgliedschaft von Herrn Kasim Qurban Ali frei gewordene Gemeinderatsmandat

Herr **Johannes Pressler, BA** geb. 1955, wohnhaft in 2353 Guntramsdorf, Ozeanstr. 14/1/7, nominiert. (Beilage 1)

Herr Johannes Pressler, BA wurde vom Bürgermeister als Gemeinderat einberufen, er hat dieser Einberufung nicht widersprochen. (Beilage 2)

Herr Johannes Pressler, BA leistet gemäß § 97 Absatz 2 der NÖGO sein Gelöbnis vor dem Vorsitzenden.

Beilagen:

- 1 Nominierung
- 2 Einberufung

- 2) Aufgrund der Niederlegung des Mandats von Herrn Gemeinderat Ing. Markus Kaiblinger endete seine Mitgliedschaft zum Gemeinderat sowie zum Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Transparenz & Öffentlichkeitsarbeit und zum Ausschuss für EU & Integration per 30.06.2016.

Vom Zustellungsbevollmächtigten der gbbÖVP Guntramsdorf wurde durch das Ende der Mitgliedschaft von Herrn Ing. Markus Kaiblinger frei gewordene Gemeinderatsmandat

Frau **Mag. Katharina Brandstetter** geb. 1981, wohnhaft in 2353 Guntramsdorf, Eichkogelstr. 32/5/6, nominiert. (Beilage 3)

Frau Mag. Katharina Brandstetter wurde vom Bürgermeister als Gemeinderätin einberufen, sie hat dieser Einberufung nicht widersprochen. (Beilage 4)

Frau Mag. Katharina Brandstetter leistet gemäß § 97 Absatz 2 der NÖGO ihr Gelöbnis vor dem Vorsitzenden.

Beilagen:

- 3 Nominierung
- 4 Einberufung

Wortmeldungen: keine

Pkt. 4 Ergänzungswahlen in den Prüfungsausschuss und in den Ausschuss für EU & Integration, sowie Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Transparenz & Öffentlichkeitsarbeit

Seitens des GRÜNEN Guntramsdorf wird folgende Änderung vorgeschlagen:

1) Prüfungsausschuss: **GR. Johannes Pressler, BA** (als Ersatzmitglied für Kasim Qurban Ali)

Der Vorsitzende stellt fest, dass 30 Gemeinderäte anwesend sind. Die Dreiviertelmehrheit ist daher gegeben.

Als Wahlhelfer zieht der Bürgermeister Robert Weber, MSc, GR Ing. Martin Cerne und GR Claudia Kantner heran.

Abgegebene Stimmen: 30

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 30

Auf GR. Johannes Pressler, BA entfallen somit 30 gültige Stimmen und er ist daher als Mitglied des **Prüfungsausschusses** gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

2) Ausschuss für EU & Integration: **GR. Johannes Pressler, BA** (als Ersatzmitglied für Kasim Qurban Ali)

Der Vorsitzende stellt fest, dass 30 Gemeinderäte anwesend sind. Die Dreiviertelmehrheit ist daher gegeben.

Als Wahlhelfer zieht der Bürgermeister Robert Weber, MSc, GR Ing. Martin Cerne und GR Claudia Kantner heran.

Abgegebene Stimmen: 30

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 30

Auf GR. Johannes Pressler, BA entfallen somit 30 gültige Stimmen und er ist daher als Mitglied des **Ausschuss für EU & Integration** gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt er, die Wahl anzunehmen.

Wortmeldungen: keine

Seitens des gbbÖVP Guntramsdorf wird folgende Änderung vorgeschlagen:

3) Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Transparenz & Öffentlichkeitsarbeit:

GR. Mag. Katharina Brandstetter (als Ersatzmitglied für Mag. Markus Kaiblinger)

Der Vorsitzende stellt fest, dass 30 Gemeinderäte anwesend sind. Die Dreiviertelmehrheit ist daher gegeben.

Als Wahlhelfer zieht der Bürgermeister Robert Weber, MSc, GR Ing. Martin Cerne und GR Claudia Kantner heran.

Abgegebene Stimmen: 30

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 30

Auf GR. Mag. Katharina Brandstetter entfallen somit 30 gültige Stimmen und sie ist daher als Mitglied des **Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Transparenz & Öffentlichkeitsarbeit** gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt sie, die Wahl anzunehmen.

4) Ausschuss für EU & Integration: **GR. Mag. Katharina Brandstetter** (als Ersatzmitglied für Mag. Markus Kaiblinger)

Der Vorsitzende stellt fest, dass 30 Gemeinderäte anwesend sind. Die Dreiviertelmehrheit ist daher gegeben.

Als Wahlhelfer zieht der Bürgermeister Robert Weber, MSc, GR Ing. Martin Cerne und GR Claudia Kantner heran.

Abgegebene Stimmen: 30

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 30

Auf GR. Mag. Katharina Brandstetter entfallen somit 30 gültige Stimmen und sie ist daher als Mitglied des **Ausschusses für EU & Integration** gewählt. Über Befragen durch den Vorsitzenden erklärt sie, die Wahl anzunehmen.

Wortmeldungen: keine

**Pkt. 5 Beschlussfassung über Löschungen zu Gunsten der
Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte –
GST-Nr. 2411/92, EZ 2870**

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Löschungen zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Herr **Willibald ROSSECKER** und Frau **Vesna ROSSECKER**, in 2353 Guntramsdorf, Friedhofstr. 70, haben bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um Löschung des **Wiederkaufsrechts** unter CLNr. 1a und des **Vorkaufsrechts** unter CLNr. 2a, der Liegenschaft Friedhofstr. 70, Grundstück Nr. 2411/92, EZ 2870, Grundbuch 16111, angesucht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: keine

Zustimmung:

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Einstimmig

Pkt. 6 Beschlussfassung über die Festsetzung der Inseratengebühr

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Festsetzung der Inseratengebühr, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Da die Inseratenpreise des Guntramsdorfer Gemeindemagazins „auslese“ seit einigen Jahren nicht indexiert wurden, sollen die Preise an den Index angepasst und im gleichen Schritt geringfügige Änderungen bei den Formaten vorgenommen werden.

Die stärksten Änderungen beziehen sich auf die Preise der kleinen Formate, die in der Relation an die Größeren angepasst werden.

Folgende Preise und Formate ergeben sich dadurch:

Ganze Seite (175 x 245 mm) 700 € (unverändert)
Halbe Seite (85 x 245 oder 175 x 120 mm) 360 € (statt 365 € bzw. 352 €)

Drittel Seite (55 x 245 oder 175 x 80 mm) 250 € (statt 210 € bzw. 220 €)
 Viertel Seite (85 x 120 mm) 190 € (statt 175 €)
 Sechstel Seite (115 x 55 oder 55 x 115 mm) 130 € (statt 90 € für bisherige 1/8 Seite)
 Achtel Seite (85 x 57,5 mm) 99 € (neu)

Bei Anfrage nach einem Sonderformat gilt folgende Berechnung:

Kategorie 1 bis 10.000 mm² Inseratenfläche (ca. 1/4 Seite) 22 € pro 1.000 mm²
 Kategorie 2 über 10.000 mm² Inseratenfläche, 20 € pro 1.000 mm²

Platzierungsaufschlag für die Buchung einer ganzen Seite auf der U2 (=linke Seite nach der Titelseite): + 15 %

Rabatt

- **Mehrfachschaltung:** Ab einer Buchung von 6 Inseraten gibt es 10 % Rabatt (ausgenommen sind abweichende Rabatte, die schon vor Jahren vereinbart wurden; dies betrifft 7 Kunden)
- **Sozialtarif:** nach Ermessen des Bürgermeisters kann karitativen Organisationen ein Rabatt bis zu 50 % gewährt werden.
- **Firmengründungsrabatt:** Bei Neugründung eines Unternehmens in Guntramsdorf ist eine einmalige Schaltung im Ausmaß einer Viertel Seite kostenlos. (Wert = 190 €)
- Rabatt für die Anwalts-Kolumne (und ähnlichen Fachleuten) beträgt 25 % (Beitrag mit redaktionellem Mehrwert)
- Mit **Inkrafttreten der neuen Preise** erhalten bestehende Jahres- und Halbjahreskunden der **Sechstel-Seiten** (ehemalige Achtel-Seiten) einen einmaligen Rabatt von 25 % als Anreiz für eine Weiterbuchung.

➤ Ing. Dominic Gattermaier verlässt den Saal

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Festsetzung der Inseratengebühr, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Vizebürgermeister Elisabeth Manz

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG	<u>Enthaltung:</u>
	<u>Gegenstimme:</u>	
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 7 Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens für Homepage und Flyer – „gebärdenraum libelle OG“

- Ing. Dominic Gattermaier kommt wieder in den Saal zurück

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der unentgeltlichen Verwendung des Gemeindewappens durch „gebärdenraum libelle OG“, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der „gebärdenraum libelle OG“ hat am 19.05.2016 ein Ansuchen an die Marktgemeinde Guntramsdorf um unentgeltliche Verwendung des Gemeindewappens gestellt. Der „gebärdenraum libelle OG“ arbeitet mit dem Buch & Archiv im Rathaus zusammen und seit November 2015 werden gemeinsame bilinguale Kinderbuchlesungen veranstaltet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der unentgeltlichen Verwendung des Gemeindewappens durch „gebärdenraum libelle OG“, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilage

A Ansuchen um Benutzung des Gemeindewappens

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
gbbÖVP (außer Matejcek) SPÖ GRÜNE NEOS FPÖ	Kurt Matejcek (gbbÖVP)	-----

Pkt. 8 Beschlussfassung über die Vermietung von Büroflächen und Stellplätzen im Rathaus an die Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & Co KG

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vermietung von Büroflächen und Stellplätzen im Rathaus an die

Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & Co KG,
gemäß Beilagen, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf ist Wohnungseigentümerin des Bauteils 2 mit der Adresse Rathaus Viertel 1/1 in 2353 Guntramsdorf.
Die Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H.& Co KG beabsichtigt, an obiger Adresse, im ersten Stock 3 Büroräumlichkeiten im Ausmaß von insgesamt ca. 366,71m² und sämtliche Tiefgaragenplätze inklusive Motorradabstellplätze des Bauteil 2 zu mieten.

Die Vermietung erfolgt zu Büro Zwecken und zur Weitervermietung an Dritte.

Das Mietverhältnis beginnt am 01.08.2016.
Der Mietgegenstand wurde bereits übergeben.

Aktueller monatlicher Mietzins:

€ 8,-- jeweils pro m² Büromietfläche

€ 50,34 jeweils pro Stellplatz, bzw. € 25,17 pro Motorradabstellplatz,
sohin insgesamt ein monatlicher Mietzinsbetrag von € 5.123,47 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Betriebskosten

Der Mieter verpflichtet sich, für den Mietgegenstand monatliche Akontozahlungen in Höhe von € 2,65/m² Mietfläche, sowie für jeden PKW-Stellplatz € 15,--, bzw. für jeden Motorradabstellplatz € 7,50 zuzüglich jeweils gesetzlicher USt. zu bezahlen, die gleichzeitig mit den Mietzinszahlungen zur Verrechnung kommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vermietung von Büroflächen und Stellplätzen im Rathaus an die Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & Co KG, gemäß Beilagen, zuzustimmen.
Der Mietvertrag bildet einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses.

Beilagen:

- B1** Mietvertrag (**A-** Plan OG Büros, **B** -Plan UG Garage)
- B2** Stellungnahme KPMG

Wortmeldungen: Ing. Dominic Gattermaier, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. Stephan Waniek, Vizebürgermeister Elisabeth Manz

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Pkt. 9 Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2016

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem vorliegenden **1. Nachtragsvoranschlag 2016** wie im Sachverhalt beschrieben, zuzustimmen.

Mit dem **1. Nachtragsvoranschlag 2016** (Beilage C1) werden gleichzeitig der **1. Nachtrags-Wirtschaftsplan für den ASB 2016** (Beilage C2) und der **mittelfristige Finanzplan 2016 – 2020 der Marktgemeinde Guntramsdorf** beschlossen.

Sachverhalt:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 wurde unter Berücksichtigung einer Neuaufnahme des Darlehens für den Straßenbau und einer Umschuldung des Darlehens der Druckfabrik für die Vorhaben des Straßenbaues und des ORG ausgeglichen erstellt.

Ebenso wurden im ordentlichen Haushalt die EDV-Umstellung, Abrechnungen der Hausverwaltung, Aufschließungskosten und Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt eingearbeitet.

Im **ordentlichen Haushalt** ergeben sich Gesamteinnahmen und Ausgaben in der Höhe von **€ 24.818.500,--**.

Im **außerordentlichen Haushalt** ergeben sich durch die Einarbeitung der Soll-Überschüsse, Soll-Fehlbeträge, die Darlehensaufnahme und die Darlehensumschuldung ein ausgeglichenes Gesamtergebnis in Höhe von **€ 15.931.500,--**.

Die Gesamtsummen des **1. Nachtragsvoranschlag 2016** der Marktgemeinde Guntramsdorf ergeben **€ 40.750.000,--**.

In den Wirtschaftsplan des **Abwasser Service Betrieb Guntramsdorf** wurde der Ankauf eines Fahrzeuges eingearbeitet. Der **1. Nachtrags-Wirtschaftsplan** für das Jahr 2016 liegt dem 1. Nachtragsvoranschlag bei.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 wurde in der Zeit vom 22. Juni 2016 bis 05. Juli 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Stellungnahmen wurden keine abgegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden **1. Nachtragsvoranschlag 2016** wie im Sachverhalt beschrieben, zuzustimmen.

Mit dem **1. Nachtragsvoranschlag 2016** (Beilage C1) werden gleichzeitig der **1. Nachtrags-Wirtschaftsplan für den ASB 2016** (Beilage C2) und der **mittelfristige Finanzplan 2016 – 2020 der Marktgemeinde Guntramsdorf** beschlossen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 wurde in der Zeit vom 22. Juni 2016 bis 05. Juli 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Stellungnahmen wurden keine abgegeben.

Beilagen:

C1 1. Nachtragsvoranschlag 2016

C2 1. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2016 des ASB

Wortmeldungen: Vizebürgermeister Elisabeth Manz, Stefan Berndorfer, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. Stephan Waniek, Mag. iur. Alexander Weber, Mag. Katharina Brandstetter, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Dominic Gattermaier

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ GRÜNE NEOS	FPÖ	gbbÖVP

Pkt. 10 Beschlussfassung über die Tilgung und Aufnahme von Darlehen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Darlehensaufnahme in der Gesamthöhe von € 4,500.000,--, für den Straßenbau im Betrag von € 432.500,-- (genehmigungsfrei) und € 1,803.700,-- (genehmigungspflichtig), sowie € 2,263.800,-- (ebenfalls genehmigungspflichtig) für die Finanzierung des Eigenmittelanteils der Marktgemeinde Guntramsdorf für das Bauprojekt ORG zu den bisherigen Konditionen der Bank Austria, zuzustimmen.

Sachverhalt:

- 1) Der Gemeinderat beschließt die außerordentliche Tilgung des Darlehens mit der Konto Nr: 53 187 922 199 bei der Bank Austria in der Höhe von € 4,5 Mio. wie im 1. NTVA 2016 bereits dargestellt, durchzuführen. Dieses Darlehen wurde im Jahr 2011 zum Zweck der Finanzierung des Ankaufs des Geländes der Druckfabrik aufgenommen. Im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion hat die Marktgemeinde Guntramsdorf für dieses Darlehen jährlich durch das Land NÖ einen Zinszuschuss erhalten. Mit dieser vorzeitigen Rückführung wird auch der Mittelverwendung aus dem Finanzierungsmodell WT 80 Rechnung getragen.
- 2) Aus wirtschaftlichen Gründen beschließt der Gemeinderat gleichzeitig die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von insgesamt € 4,5 MIO bei der Bank

Austria. Mit dieser Darlehensaufnahme, die auf mehrere Vorhaben aufgeteilt wird, soll der Bedarf aus dem Straßenbau und die Finanzierung ORG gedeckt werden. Im 1. NTVA 2016 ist diese Darlehensaufnahme im außerordentlichen Haushalt unter dem Vorhaben 7 und 77 präliminiert.

Aus dem Titel Straßenbau ergibt sich ein aktueller Bedarf von € 432.500,-- und € 1.803.700,--, insgesamt € 2.263.800,--. Für die Abdeckung des Eigenmittelanteiles der Gemeinde am Projekt „ORG“ wurden € 2.236.200,-- vorgesehen. Somit ändert sich der Zweck des Darlehens von „Ankauf DF“ auf „Straßenbau“ (€ 2.236.200,--) und „Finanzierung ORG“ (€ 2.263.800,--).

Die Rückführung des Darlehens wurde im ordentlichen Haushalt im 1.NTVA 2016 bereits berücksichtigt.

Wie bereits im Prüfbericht des Landes NÖ angeführt erscheint die Rückführung dieses Darlehens aus heutiger Sicht insofern gesichert, als auf Grund der bisher getätigten Einsparungen sowohl im Personalbereich als auch in der Organisation des 1. NTV eine freie Finanzspitze von rd. € 180.000,-- ausweist.

Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung ist erforderlich.

Tilgung € 4,5 MIO: Haushaltskonto 5/878000-346010

Aufnahme € 2,263.800,--: Haushaltskonto 6/215000+346010

Aufnahme € 1,803.700,--: Haushaltskonto 6/612000+346030

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Darlehensaufnahme in der Gesamthöhe von € 4,500.000,--, für den Straßenbau im Betrag von € 432.500,-- (genehmigungsfrei) und € 1,803.700,-- (genehmigungspflichtig), sowie € 2,263.800,-- (ebenfalls genehmigungspflichtig) für die Finanzierung des Eigenmittelanteils der Marktgemeinde Guntramsdorf für das Bauprojekt ORG zu den bisherigen Konditionen der Bank Austria, zuzustimmen.

Beilagen:

D1 Schreiben der NÖ LDRG

D2 Darlehensangebot Bank Austria

D3 Darlehensangebot HYPO NÖ

D4 Darlehensangebot RRB-Mödling-verspätet eingelangt

Wortmeldungen: Mag. Stephan Waniek, Vizebürgermeister Elisabeth Manz, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Markus Tiroch, NAbg. Ing. Christian Höbart, Mag. Gabriele Pollreiß, Mag. Katharina Brandstetter, Michael Fajkis, Ing. Werner Deringer

Zustimmung:

SPÖ
gbbÖVP (außer Brandstetter)
GRÜNE
NEOS

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

FPÖ

Enthaltung:

Brandstetter (gbbÖVP)

Pkt. 11 Beschlussfassung über den Ankauf einer Kehrmaschine

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Ankauf einer Kehrmaschine und dem Ankauf der alten Kehrmaschine für die Rücknahme in der Höhe von € 8.000,-- brutto (dzt. Eigentum der MGBL), wie im Sachverhalt dargestellt, zum Angebotspreis von € 117.600,-- zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die vorhandene Kompaktkehrmaschine, Fabrikat Aebi Schmid, Swingo 200 Baujahr 2003 weist ca. 4000 Betriebsstunden auf. Für die Reparatur dieses Gerätes liegt ein Angebot über € 3.075,04 brutto der Fa. Aebi Schmidt Austria GmbH vom 06.11.2015 vor. – Beilage F1.

Auf Grund des Alters der Kompaktkehrmaschine soll diese gegen eine neue ausgetauscht werden.

Es wurden zwei vergleichbare Angebote eingeholt:

- **Fa. Aebi Schmidt, Austria GmbH, Schießstand 4, 6401 Inzing**
Kompaktkehrmaschine Swingo 200+ (Vorführgeräte und sofort lieferbar)
Angebotspreis brutto: € 117.600,-- (Beilage F2)
- **Fa. Pappas Auto GmbH, IZ NÖ Süd, Straße 4, 2355 Wr. Neudorf**
Municipal Kehrsaugfahrzeug CityCat 2020 Euro 6
Angebotspreis brutto: € 118.800,-- (Beilage F3)

Da das Altgerät jedoch nur bei einem Neukauf einer neuen Kehrmaschine bei der Fa. Aebi Schmidt zum „Rückkaufpreis“ von € 8.000,-- brutto (Beilage F4) abgenommen wird, ergibt sich folgender „Vergabevorschlag“:

Ankauf der von der Fa. Aebi Schmidt angebotenen Kompaktkehrmaschine zum Preis von:

Angebotspreis brutto: € 117.600,--

Es wurde entschieden nicht eine neue Kehrmaschine zum Preis von € 111.600,-- brutto (Beilage F5) sondern die Vorführmaschine zum Preis von € 117.600,-- brutto anzukaufen.

Da beim Kauf eines Neugerätes mit einer erheblichen Lieferzeit zu rechnen ist und die Vorführmaschine jederzeit verfügbar ist wurde wie oben entschieden. Weiters verfügt die Vorführmaschine über Zusatzausstattungen die beim Preis des Neugerätes nicht enthalten sind.

Es können die vorhandenen Kehrbesen und Kehrwalzen des „Altgerätes“ weiter verwendet werden.

Rückkaufwert Altgerät brutto: € 8.000,-- brutto

Gleichzeitig wird das Altgerät von der MGBL GmbH gekauft.

Bedeckung: Haushaltskonto 1/820000-702013

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Ankauf einer Kehrmaschine und dem Ankauf der alten Kehrmaschine für die Rücknahme in der Höhe von € 8.000,-- brutto (dzt. Eigentum der MGBL), wie im Sachverhalt dargestellt, zum Angebotspreis von € 117.600,-- zuzustimmen.

Beilagen:

- F1** Angebot Aebi Schmidt Reparatur
- F2** Angebot Aebi Schmidt Vorführmaschine
- F3** Angebot Pappas Neukauf
- F4** Angebot Aebi Schmidt Rücknahme
- F5** Angebot Aebi Schmidt Neukauf

Wortmeldungen: Wolfgang Preiszler, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Vizebürgermeister Elisabeth Manz, Mag. (FH) Christoph Lehner

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 12 Beschlussfassung über die Finanzierung der Kehrmaschine

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Finanzierung der Kehrmaschine durch die Uni Credit mit fixem Zinssatz, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf hat bei der Firma Aebi Schmidt Austria GmbH ein Angebot für eine Kompaktkehrmaschine SWING 200+, 2 Besen-System, EuroMot3B erstellen lassen.

Dieses Fahrzeug dient als Ersatzanschaffung für die kleine Kehrmaschine SWINGO.

Es wurde entschieden die Vorführmaschine zum Preis von € 117.600,-- brutto anzukaufen, da beim Kauf eines Neugerätes mit einer erheblichen Lieferzeit zu rechnen ist und die Vorführmaschine jederzeit verfügbar ist.

Das Altgerät wird bei einem Neukauf einer neuen Kehrmaschine bei der Fa. Aebi Schmidt zum „Rückkaufpreis“ von € 8.000,-- brutto abgenommen, ergibt sich folgender Finanzierungsvorschlag:

Vorführmaschine zum Preis von	€ 117.600,-- brutto
Rückkaufwert Altgerät	€ 8.000,-- brutto

Es wurde ein Angebot der UniCredit über die Finanzierung von € 109.600,-- mit fixem und variablem Zinssatz eingeholt, und ein Vergleichsangebot der RRB-Mödling.

Der Leasingbetrag wurde bereits im 1. NTVA eingearbeitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Finanzierung der Kehrmaschine durch die Uni Credit mit fixem Zinssatz, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilagen:

G1- Angebot der Uni Credit variabel

G2- Angebot der Uni Credit fix

G3- Angebot der RRB-Mödling

Wortmeldungen: Ing. Dominic Gattermaier, Martin Kowatsch, Bürgermeister Robert Weber, MSc

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Pkt. 13 Beschlussfassung über den Ankauf eines LKW mit Kipper und Ladekran für den ASB

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Neuanschaffung eines LKW mit Kipper und Ladekran für den ASB, zu einem Angebotspreis von € 158.480,-- (exkl. MWSt.) wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der ASB Guntramsdorf benötigt für diverse Wartungstätigkeiten auf den Anlagen ein Fahrzeug mit einem Kran.

Hierfür ist seit 2001 ein Unimog in Verwendung.

Aufgrund des Alters bzw. vor allem aufgrund des Zustandes des Fahrzeuges und der damit verbundenen Aufwendung für die Instandhaltung sowohl des Fahrzeuges, als auch des Krans, ist ein Austausch des Fahrzeuges erforderlich.

Das Leasing für das Fahrzeug lief bereits im Jahr 2008 aus.

Um die Einsatzbereiche gleich gut abzudecken soll nunmehr ein Fahrzeug mit ähnlichen technischen Spezifikationen (Radstand, Allrad, usw.) angeschafft werden, wobei hier ein Heckkran (zur Erhöhung der Reichweite), sowie ein Dreiseitenkipper (zur Abdeckung weiterer Einsatzbereiche) vorgesehen sind.

Ein entsprechender LKW der Firma MAN befindet sich in der Rahmenvereinbarung BBG-GZ 2801.02014.

Es wird vorgeschlagen die Firma MAN Truck & Bus, Vertrieb Österreich AG, MAN-Straße 1, 2333 Leopoldsdorf, mit der Lieferung des LKW zu einem Angebotspreis von € 158.480,-- (exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Im 1.NTWP des ASB unter 5/851000-040000.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Neuanschaffung eines LKW mit Kipper und Ladekran für den ASB, zu einem Angebotspreis von € 158.480,-- (exkl. MwSt.) wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilage

H Angebot Fa. MAN

Wortmeldungen: Stefan Berndorfer, Vizebürgermeister Elisabeth Manz, Markus Tiroch, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Ing. Dominic Gattermaier, Mag. Stephan Waniek

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Pkt. 14 Beschlussfassung über den Abschluss eines Leasingvertrages zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH und der Marktgemeinde Guntramsdorf, betreffend Renault-Pritsche für den Wirtschaftshof

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Abschluss eines Leasingvertrages zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf und der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH, betreffend **Renault Master L2H1 3,5 t, dci 125** wie im Sachverhalt angeführt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaft GmbH wird beim Raiffeisen Lagerhaus Wiener Becken – Kompetenzzentrum, Klingerstraße, in 2353 Guntramsdorf, einen **Renault Master L2H1 3,5 t, dci 125** kaufen.

Dieses Fahrzeug dient als Ersatzanschaffung für die Fiat Pritsche MD 735 DE, Bj. 2005 und soll mittels **Leasingvertrag** an die Marktgemeinde Guntramsdorf, für den Wirtschaftshof vermietet werden.

Mietgegenstand: **Renault Master L2H1 3,5 t, dci 125**

Zweck: **für den Wirtschaftshof**
Anschaffungskosten: **€ 23.720,-- exkl. MwSt.**
Lieferzeit: **ca. 4 Monate**
Miete: **€ 350,20 exkl. MwSt.**
Laufzeit: **unbestimmte Zeit**

Der Leasingvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Eine Aufkündigung durch den Mieter kann frühestens zum Ende des 71. Monats, gerechnet ab dem Tag, ab dem die Miete zu bezahlen ist (Kündigungsverzichtsdauer), erfolgen.

Der kalkulatorische Restwert wird mit € 350,20 (exkl. MwSt.) festgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Abschluss eines Leasingvertrages zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf und der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH, betreffend **Renault Master L2H1 3,5 t, dci 125** für den Wirtschaftshof, wie im Sachverhalt dargestellt und im beiliegenden Leasingvertrag vereinbart, zuzustimmen.

Beilagen:

- I1** Angebot Leasing RRB-Mödling
- I2** Angebot Leasing MGBL 65 Monate
- I3** Angebot Leasing MGBL 72 Monate

Wortmeldungen: Mag. (FH) Christoph Lehner, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Monika Hobek-Zimmermann, BA

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 15 Beschlussfassung über die Vergabe von Straßenbauarbeiten

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe von Straßenbauarbeiten an die Fa. Streit Bau GmbH, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

- 1) Am 08.04.2016 fand eine Angebotseröffnung der in beschränkter Form durchgeführten Ausschreibung für den Bereich Straßenbau statt. Es wurden drei Baulose bzw. Leistungsgruppen ausgeschrieben:

1. Sanierung Kurve Industriestraße

2. Straßenumbau Friedhofstraße / Rohrgasse
3. Anhebung des Kreuzungsplateau Friedhofstraße / Rohrgasse in Verbindung mit Punkt 2

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an folgende Unternehmen versandt:

1. Fa. Granit GmbH, Handelsstraße 15, 2512 Oeynhausen
2. Fa. Streit Bau GmbH, Fuchsröhrenstraße 31, 1110 Wien
3. Fa. Pittel & Brausewetter GmbH, Dr. Gonda Gasse 7, 1230 Wien
4. Fa. ABO Asphalt Bau Oeynhausen GmbH, Triesterstraße 2-10, 2512 Oeynhausen
5. Fa. Karl Seidl GmbH, Feldstraße 26, 2345 Brunn am Gebirge
6. Fa. Strabag AG, Polgarstraße 30, 1220 Wien
7. Fa. Teerag Asdag AG Pfaffstätten, Josefsthallerstraße 69, 2511 Pfaffstätten

Die Angebote wurden inhaltlich und rechnerisch geprüft. Es ergibt sich daher folgende Reihung:

Beim BVH „Sanierung Kurve Industriestraße“ ist die Fa. Teerag Asdag GmbH mit einem Angebotspreis von € 40.272,13 netto, d.h. € 48.326,56 brutto Bestbieter.

Beim BVH „Straßenumbau Friedhofstraße / Rohrgasse“ ist die Fa. Streit Bau GmbH mit einem Angebotspreis von € 218.958,49 netto, d.h. € 262.750,19 brutto Bestbieter.

Beim BVH „Anhebung des Kreuzungsplateau Friedhofstraße / Rohrgasse“ ist die Fa. Teerag Asdag GmbH mit einem Angebotspreis von € 30.369,20 netto, d.h. € 36.443,04 brutto Bestbieter.

Nachdem jedoch die beiden BVH „Straßenumbau Friedhofstraße/Rohrgasse“ und „Anhebung Kreuzungsplateau Friedhofstraße/Rohrgasse“ in Verbindung stehen (wurde auch in den Vorbemerkungen zur Ausschreibung entsprechend formuliert) ergibt sich beim Addieren der beiden Leistungsgruppen, dass die Fa. Streit Bau GmbH mit einem Angebotspreis von € 252. 888,23 netto, d.h. € 303.465,88 brutto Bestbieter ist.

Vergabevorschlag:

Das Bauvorhaben „Straßenumbau Friedhofstraße / Rohrgasse“ soll mit einem geprüften Angebotspreis von € 218.958,49 netto, d.h. € 262.750,19 brutto an die Fa. Ing. Walter Streit Bau GmbH, Fuchsröhrenstraße 31, 1110 Wien vergeben werden.

Das Bauvorhaben „Anhebung des Kreuzungsplateau Friedhofstraße / Rohrgasse“ soll aus Kostengründen nicht ausgeführt werden – lt. den Vorbemerkungen zur Ausschreibung ist der Bieter damit einverstanden, dass der Umfang des Auftrages abgeändert werden kann bzw. Positionen oder Positionsgruppen ersatzlos entfallen.

Das Bauvorhaben „Sanierung Kurve Industriestraße“ mit einem geprüften Angebotspreis von € 40.272,13 netto, d.h. € 48.326,56 soll aus budgetären Gründen frühestens erst im nächsten Jahr (2017) durchgeführt werden. Der

Verschiebung dieser Leistung stimmte der Bestbieter, die Fa. Teerag Asdag AG - Pfaffstätten am 26.04.2016 schriftlich (Email) zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe von Straßenbauarbeiten an die Fa. Streit Bau GmbH, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilagen:

J1 Angebot Ing. Streit Bau GmbH

J2 Protokoll Angebotseröffnung

Wortmeldungen: Ing. Dominic Gattermaier, Ing. Werner Deringer, Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ GRÜNE NEOS gbbÖVP	Gattermaier (FPÖ)	FPÖ (außer Gattermaier)

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe von Straßenbauarbeiten (Aufschließungsstraße in der Höhe von € 169.207,28 zzgl. Ust) an die Fa. Streit Bau GmbH, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

- 2) Erschließungsstraße im Bereich Möllersdorferstraße:
An der Möllersdorferstraße bzw. westlich der Möllersdorferstraße sollen Doppelwohnhäuser durch einen Bauträger errichtet werden. Für die Aufschließungsarbeiten soll eine neue Verkehrsfläche geschaffen werden, der Flächenwidmungsplan und der Bebauungsplan wurden entsprechend angepasst.
Im Zuge der Errichtung der neuen Verkehrsfläche soll später im Kreuzungsbereich Möllersdorferstraße – Veilchenweg und der neuen Aufschließungsstraße ein Kreisverkehr eingebaut werden, um vor allem das Tempo der in Richtung Ort fahrenden Fahrzeuge zu bremsen. Die Kreisverkehrsanlage wurde gemeinsam so wie die neue Verkehrsfläche vom Technischen Büro **Ing. Roman Koselsky e.U.**, Birnbauerweg 121, 2392 Grub/Wienerwalde, im Detail geplant, mit der Verkehrsbehörde vorbesprochen und die Ausschreibungsunterlagen ausgearbeitet.

Zur Angebotslegung wurden 7 Firmen eingeladen:

- ABO Asphalt Bau Oeynhausens GmbH, Triesterstraße 2-10, 2512Wienersdorf-Oeynhausens
- Bauunternehmung Granit Ges.m.b.H., Handelsstraße 15, 2512 Oeynhausens

- Pittel & Brausewetter GmbH, Dr. Gonda-Gasse 7, 1230 Wien
- KS Karl Seidl Bau GmbH, Feldstraße 26, 2345 Brunn am Gebirge
- Strabag AG, Polgarstraße 30, 1220 Wien
- Ing. W. Streit Bau GmbH, Fuchsröhrenstraße 31, 1110 Wien
- Teerag Asdag Pfaffstätten, Josefsthaller Straße 69, 2511 Pfaffstätten

Die Angebote wurden termingerecht abgegeben.

Nach Angebotsüberprüfung wurde ein Preisspiegel erstellt. Das Büro Koselsky hat die Empfehlung abgegeben, die Firma Streit mit den Arbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt netto € 374.083,33 (entspricht brutto € 448.900,00) Diese teilt sich wie folgt auf: Kreisverkehranlage € 204.876,05 + Aufschließungsstraße € 169.207,28.

Mit den Arbeiten soll im August 2016 begonnen werden, die Bezahlung erfolgt je nach Baufortschritt, wobei die endgültigen Asphaltierungsarbeiten erst bei Fertigstellung eines Großteils der Doppelwohnhäuser erfolgen sollen. Es soll derzeit nur die Aufschließungsstraße errichtet werden.

Bedeckung: Haushaltskonto 5/612000-002201

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Vergabe von Straßenbauarbeiten (Aufschließungsstraße in der Höhe von € 169.207,28 zzgl. Ust.) an die Fa. Streit Bau GmbH, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilagen:

J3 Angebotsprüfung und Vergabeempfehlung Ing. Roman Koselsky e.U.

J4 Zusammenstellung des Angebotes der Firma Streit

Wortmeldungen: Ing. Dominic Gattermaier, Ing. Werner Deringer, Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ GRÜNE NEOS gbbÖVP	Gattermaier (FPÖ)	FPÖ (außer Gattermaier)

Pkt. 16 Beschlussfassung über die Neuanschaffung eines Servers – ASB

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Beauftragung der Firma INCO Innovative Computerlösungen Gesellschaft m.b.H., Olympiaplatz 2, Top 4/5, 1020 Wien, mit der Lieferung und

Installation des Servers zu einem Angebotspreis von € 40.875,-- (exkl. MwSt.), zuzustimmen.

Sachverhalt:

Aufgrund des Alters des bestehenden Servers (fast 5 Jahre), sowie aufgrund der gestiegenen Anzahl der virtuellen Server, die auf der Hardware laufen und der erhöhten Sicherheitsanforderungen, ist eine Neuanschaffung erforderlich. Da es sich beim bestehenden Server noch um eine provisorische Lösung handelt, ist gleichzeitig die Ausrüstung eines kompletten Serverracks geplant. Vorgesehen sind daher die Neuanschaffung zweier Server (zur Spiegelung), eines entsprechenden Serverschranks, Festplattenstapel, eine Notstromversorgung, Switch sowie die erforderlichen Softwarelizenzen. Es wurden daher drei Angebote zur Neuanschaffung des Servers eingeholt. Es wird vorgeschlagen, den Best- und Billigstbieter, die Firma INCO Innovative Computerlösungen Gesellschaft m.b.H., Olympiaplatz 2, Top 4/5, 1020 Wien, mit der Lieferung und Installation des Servers zu einem Angebotspreis von € 40.875,-- (exkl. MwSt.) zu beauftragen. Die Arbeitszeitpauschale bezieht sich auf einen Arbeitsaufwand von 50 Stunden, womit ein deutlicher Preisvorteil zum üblichen Stundensatz von € 100,-- gegeben ist.

Vergleichsangebote:
SoLo IT € 47.599,--
Mb EDV € 41.293,--

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Beauftragung der Firma INCO Innovative Computerlösungen Gesellschaft m.b.H., Olympiaplatz 2, Top 4/5, 1020 Wien, mit der Lieferung und Installation des Servers zu einem Angebotspreis von € 40.875,-- (exkl. MwSt.), zuzustimmen.

Beilage

K Angebot Fa. INCO

Wortmeldungen: NAbg. Ing. Christian Höbart, Benjamin Pollreiß, Ing. Dominic Gattermaier

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 17 Beschlussfassung über eine Verwaltungskooperation mit der Gemeinde Kaumberg

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Verwaltungskooperation mit der Gemeinde Kaumberg, gemäß Beilage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Kaumberg plant, mit August 2016 ihre Buchhaltung auszugliedern. Die Marktgemeinde Guntramsdorf bietet an, diese Tätigkeit gegen Entgelt zu übernehmen.

Die Gemeinde Guntramsdorf übernimmt insbesondere

- die gesamte Buchhaltung (aktueller Stand der übergebenen Belege)
- die Steuern/Abgaben, Vorschreibung und Einbuchung
- Erstellung von Voranschlag und Nachtragsvoranschlag aufgrund der von der Gemeinde Kaumberg übermittelten Daten
- Erstellung des Rechnungsabschlusses bis Mitte Februar jeden Jahres
- Monatliche Umsatzsteuererklärung am 15. des Monats anhand des Monatsabschlusses
- Erstellung Tagesabschlüsse und Monatsabschlüsse
- Monatliche Vorschreibung der Kindergartenkosten anhand der von der Gemeinde Kaumberg monatlich übermittelten Daten.

Ausgenommen ist die Lohnverrechnung, die nach wie vor bei der Gemeinde Kaumberg verbleibt.

Die Gemeinde Kaumberg leistet der Gemeinde Guntramsdorf pro Monat den Betrag von € 1.666,67 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer für die Erbringung dieser Dienstleistung.

Die Errichtungskosten, wie beispielsweise Kosten für den Datentransfer der Daten der Gemeinde Kaumberg zur Gemeinde Guntramsdorf oder aber auch die Implementierung der notwendigen technischen Elemente bei der Gemeinde Guntramsdorf, trägt die Gemeinde Kaumberg. Zu diesen Errichtungskosten zählen jedenfalls nicht Personalkosten der Marktgemeinde Guntramsdorf für die Vorbereitung dieser Dienstleistung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Verwaltungskooperation mit der Gemeinde Kaumberg, gemäß Beilage, zuzustimmen.

Beilage

L Verwaltungskooperation

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Wolfgang Preiszler, Mag. iur. Alexander Weber, Vizebürgermeister Elisabeth Manz, Mag. (FH) Florian Streb, NAbg. Ing. Christian Höbart, Martin Kowatsch

Zustimmung:

gbbÖVP
SPÖ
GRÜNE
NEOS

ABSTIMMUNG **Gegenstimme:**

Enthaltung:

FPÖ

Pkt. 18 Beschlussfassung über einen Pachtvertrag mit Herrn Remo Weiser – Wandelbar

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Abschluss eines Pachtvertrages mit Herrn Remo Weiser, gemäß Beilagen, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Guntramsdorf ist Eigentümerin des Bauteils 2 mit der Adresse Rathaus Viertel 1/1 in 2353 Guntramsdorf.

Herr Remo Weiser betreibt im benachbarten Bauteil (Rathaus Viertel 3) einen Gastronomiebetrieb mit der Bezeichnung Wandelbar. Im Außenbereich vor diesen Geschäftsräumlichkeiten sind Tische und Stühle für die Gäste aufgestellt.

Drei dieser Tische und die zugehörige Bestuhlung liegen auf dem Grund der Gemeinde. Verpachtet wird diese Fläche laut Beilage H2. (Fotoaufnahme)

Herr Remo Weiser darf den Pachtgegenstand ausschließlich für das Aufstellen von drei Tischen nebst Bestuhlung und die Bewirtung der Gäste benutzen.

Das vereinbarte Entgelt besteht aus dem Pachtzins und der Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe.

Der Pachtzins beträgt netto € 100,-- p.a.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Löschung zu Gunsten der Marktgemeinde Guntramsdorf grundbücherlich eingetragener Rechte, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Beilagen:

M1 Pachtvertrag

M2 Foto

Wortmeldungen: keine

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG

Gegenstimme:

Enthaltung:

Pkt. 19 Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Gewährung der Subventionen, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Es liegen dem Gemeindevorstand folgende Subventionsansuchen vor:

- a) Der Verein **Hospiz Mödling** hat mit Schreiben vom 31.03.2016 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für 2016 in der Höhe von € 0,04 pro Einwohner - ergibt eine Gesamtsumme von **€ 370,--** angesucht. Der Verein begleitet und betreut Patienten im gesamten Bezirk Mödling mit seinem mobilen Hospizteam.

Gewährt wurde:

2013- € 358,--
2014- € 358,--
2015- € 358,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2016** in der Höhe von **€ 370,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000

- b) Der Verein **Chorvereinigung „Eichkogel“** hat mit Schreiben vom 23.03.2016 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention für das Jahr 2016 für Kosten des Chorleiters, Umlagen an Dachorganisationen, Notenmaterial und AKM-Gebühren angesucht.

Gewährt wurde:

2013 - € 1.500,--
2014 - € 1.500,--
2015 - € 1.800,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2016** in der Höhe von **€ 1.620,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000

- c) Der **Tischtennisclub Guntramsdorf** (TTC) hat mit Schreiben vom 21.03.2016 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine Subvention in der Höhe von **€ 7.900,--** angesucht. Dieser Betrag soll primär in den Nachwuchsbereich investiert und die Aus- und Weiterbildung der Trainer gesichert werden.

Gewährt wurde:

2013- € 9.000,-- inkl. Lichtenanlage
2014- € 5.000,-- abz. Lichtenanlage
2015- € 7.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention **für 2016** in der Höhe von **€ 6.300,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/262000-777020

- d) **KASSANDRA**, Frauen- und Familienberatungsstelle in Mödling, hat mit Schreiben vom 30.03.2016 um die Gewährung einer Subvention, für Beratungs-, Informations- und Bildungsangebote im Arbeitsjahr **2016**, in der Höhe von € 1.500,00 angesucht.

Gewährt wurde:

2013 - € 700,--
2014 - € 700,--
2015 - € 700,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2016** in der Höhe von **€ 600,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000

- e) Mit Schreiben vom Mai 2016 hat die **Bezirkshauptmannschaft – Mödling** bei der Marktgemeinde Guntramsdorf für die Ferienaktion 2016 im Rahmen der traditionellen **Pfingstsammlung** um eine Unterstützung angesucht. Die Marktgemeinde Guntramsdorf hat diese Aktion auch 2015 mit einer Subvention unterstützt, für **2016** soll ebenfalls eine Unterstützung von € 1.000,-- gewährt werden.

Gewährt wurde:

2013 - € 1.000,--
2014 - € 1.000,--
2015 - € 1.000,--

Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für **2016** in der Höhe von **€ 1.000,--** zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000

- f) **Das Österreichische Rote Kreuz**, Bezirksstelle Mödling hat mit Schreiben vom 01.06.2016 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um eine zusätzliche Subvention für den Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges für 2016 angesucht.
In der Sitzung vom 17.12.2015 wurde bereits eine Subvention für den Ankauf eines Rettungsfahrzeuges von € 75.000,-- beschlossen. Aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse in einem Rettungswagen VW T6 wurde deshalb überlegt, für das Rote Kreuz, Rettungsstelle Guntramsdorf statt eines RTW- VW T6 einen RTW-Mercedes Sprinter anzuschaffen. Dieses Fahrzeug hat einen größeren Patientenraum, sodass für die adäquate Versorgung des Patienten durch Notarzt und Sanitäter der erforderliche Raum zur Verfügung steht. Da die Kosten für einen RTW-Mercedes Sprinter jedoch um ca. € 30.000,-- höher sind als jene für einen RTW-VW T6, wird um eine zusätzliche Subvention bei der Marktgemeinde Guntramsdorf angefragt.

Damit das Budget der Marktgemeinde aber nicht überbelastet wird, schlägt das Rote Kreuz vor:

- a. Die Marktgemeinde Guntramsdorf budgetiert für die Jahre 2017 und 2018 jeweils € 15.000,-- als zusätzliche Finanzierung eines RTW-Mercedes Sprinter für die Rettungsstelle Guntramsdorf.
- b. Die Anschaffung und Inbetriebnahme des neuen Fahrzeuges erfolgt jedoch wie geplant im Herbst (Oktober) 2016 und die € 30.000,-- werden vom Roten Kreuz, Bezirksstelle Mödling vorfinanziert.

- c. Das Rote Kreuz verzichtet für 5 Jahre (bis 2023) auf eine weitere Subventionsanfrage bei der Gemeinde Guntramsdorf für ein neues Einsatzfahrzeug.

Es wird vorgeschlagen, eine zusätzliche Subvention für die Finanzierung eines RTW Mercedes Sprinter in der Höhe von **€ 30.000,--**, Auszahlung in 2 Tranchen zu je € 15.000,-- in den Jahren 2017 und 2018, wie im Sachverhalt dargestellt, zu gewähren.

Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000.

- g) Der **Weinbauverein Jakobikreis** hat mit Schreiben vom Juni 2016 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf um die Gewährung einer Subvention für das Jahr 2016 angesucht.

Die Ausrichtung der Veranstaltung des jährlichen Weinfestes erfordert einen hohen Aufwand an arbeitstechnischen und finanziellen Mitteln. Um diese für den Veranstalter im Rahmen zu halten, ersucht der Weinbauverein Jakobikreis die Marktgemeinde Guntramsdorf die Gebrauchsabgabe € 63.140,- zuzüglich EUR 8,80 Verwaltungsabgabe zuzüglich 92,80 EUR- und weiters die Arbeitsleistung des Bauhofes und die Müllentsorgung (zuzügl. Ca. 25-28.000,-) zu subventionieren.

Gewährt wurde:

2013 - -----
 2014 - -----
 2015 - ca. € 90.000,--

Es wird vorgeschlagen, die Subvention, wie im Sachverhalt dargestellt, zu gewähren.

Bedeckung: Haushaltskonto 1/381000-777000

- h) Weiters ersucht der **Weinbauverein Jakobikreis** mit Schreiben vom 07.06.2016 um Subventionierung der Musikgruppe „Die Kuschelbären“, die im Zuge der Jakobitage/Weinfest 2016 auftreten, in der Höhe von € 1.550,--.

Es wird vorgeschlagen, die Subvention, wie im Sachverhalt dargestellt, zu gewähren. Bedeckung: Haushaltskonto 1/061000-777000

Auflistung:

a) Verein Hospiz Mödling	€	370,--	2016
b) Verein Chorvereinigung „Eichkogel“	€	1.620,--	2016
c) Tischtennisclub Guntramsdorf	€	6.300,--	2016
d) KASSANDRA	€	600,--	2016
e) BH – Mödling	€	1.000,--	2016
f) Österr. Rotes Kreuz	€	30.000,--	
g) Weinbauverein Jakobikreis	€	ca. 89.000,--	2016
h) Weinbauverein Jakobikreis	€	1.550,--	2016

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Gewährung der Subventionen a) – h), wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Ing. Werner Deringer, Mag. Stephan Waniek, Vizebürgermeister Elisabeth Manz

- Mag. (FH) Christoph Lehner verlässt den Sitzungssaal

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

- Mag. (FH) Christoph Lehner kehrt in den Sitzungssaal zurück

Pkt. 20 Bericht des Prüfungsausschusses vom 31.03.2016 und vom 17.05.2016

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegenden Berichte des Prüfungsausschusses vom 31.03.2016, vom 17.05.2016 laut Beilagen zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

Am 31.03.2016 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgenden Schwerpunkten:

TOP 1: Causa Rathausplatz „Baustopp“

TOP 2: Nächster Termin

TOP 3: Rechnungsabschluss 2015

Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung vom 31.03.2016 wird dem Gemeinderat durch GR. Kowatsch mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 31.03.2016 laut Beilage **zur Kenntnis**.

Am 17.05.2016 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgenden Schwerpunkten:

TOP 1: Müllentsorgung, Abwasserwirtschaft, Grundsteuern, Seuchenabgabe:
Wie gut und vollständig funktioniert die Einhebung durch den
Gemeindeverband GVA Mödling?

TOP 2: Update Auslese

TOP 3: Nächster Termin

TOP 4: Bericht an den Gemeinderat

TOP 5: Unterfertigung der formalen Dokumente

Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung vom 17.05.2016 wird dem Gemeinderat durch GR. Kowatsch mitgeteilt.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 17.05.2016 laut Beilage **zur Kenntnis**.

Beilagen:

O1 Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 31.03.2016 inkl.
Stellungnahmen

O2 Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 17.05.2016 inkl.
Stellungnahmen

Pkt. 21 Beschlussfassung über die Straßenbenennung einer neuen Verkehrsfläche

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Straßenbenennung „Margeritenweg“ zuzustimmen.

Sachverhalt:

Für die neue Verkehrsfläche an der Möllersdorferstraße gegenüber des „Veilchenweges“ soll eine Straßenbenennung festgelegt werden.

Vorschlag des Bauamtes: „Margeritenweg“.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Straßenbenennung „Margeritenweg“ zuzustimmen.

Beilage

P Auszug aus dem Flächenwidmung-Bebauungsplan

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

Zustimmung:

Einstimmig

ABSTIMMUNG
Gegenstimme:

Enthaltung:

Pkt. 22 Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsübereinkommens mit der AG der Wiener Lokalbahnen - ABA Guntramsdorf BA17

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Abschluss eines Gestattungsübereinkommens zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf, Abwasser Service Betrieb, und den AG der Wiener Lokalbahnen für die Unterfahung der Gleisanlage, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Für die Umsetzung des Bauabschnittes 17 ist es erforderlich die Gleisanlage der WLB bei km 15,390 auf einer Länge von 14 m durch eine Bohrung zu queren. Hierfür wurde durch die Marktgemeinde Guntramsdorf, Abwasser Service Betrieb, bei der WLB um eine entsprechende Zustimmung angesucht.

Mit Schreiben vom 08.06.2016 der WLB wurden die Gestattungsübereinkommen zur Unterfertigung übermittelt. (Beilage Q1)

Für die in diesem Zuge ebenfalls erforderliche Querung der B17 wurde bereits mit dem Land NÖ ein Sondernutzungsvertrag abgeschlossen (Beschluss in der GR-Sitzung vom 18.06.2015).

Grundbuch 16111, angesucht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Abschluss eines Gestattungsübereinkommens zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf, Abwasser Service Betrieb, und den AG der Wiener Lokalbahnen für die Unterfahung der Gleisanlage, zuzustimmen.

Beilagen:

Q1 Gestattungsübereinkommen techn. Bericht

Q2 Lageplan

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG</u> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt. 23 Bericht des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Berichte des Bürgermeisters nach § 68 a der NÖ Gemeindeordnung 1973 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

Gemäß § 68 a der NÖ Gemeindeordnung 1973 sind die geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der geprüften Lageberichte, sowie der Bericht der Abschlussprüfung dem Bürgermeister zu übermitteln und von diesem mit dem nächstfolgenden Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Die Berichte vom Juni 2016 der gemeindeeigenen Gesellschaften liegen als Beilagen R1 und R2 bei.

Der Gemeinderat nimmt die Berichte des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 **zur Kenntnis**.

Beilagen:

R1 Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers für MGBL GmbH

R2 Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers für MGBL GmbH & Co KG

Wortmeldungen: Mag. Stephan Waniek

Pkt.24 Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Prüfbericht der NÖ Landesregierung - Gebarungseinschau

Antrag:

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2016 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Prüfbericht des Amtes der NÖ. Landesregierung zur Kenntnis zu nehmen und die Stellungnahmen der Marktgemeinde Guntramsdorf zu beschließen.

Sachverhalt:

Das Land Niederösterreich prüft in regelmäßigen Abständen als Aufsichtsbehörde die Gebarung der niederösterreichischen Gemeinden.

Die Parteien von SPÖ, Neos und Grüne haben Das Land als Aufsichtsbehörde ersucht eine außertourliche Prüfung vorzunehmen um die Gemeinde umfassend zu prüfen.

Geprüft wurden vor allem folgende Bereiche:

1. Umsetzung der Feststellungen aus dem letzten Einschaubericht
2. Kassenführung
3. Mittelfristige Finanzplanung
4. Darlehen Landes-Finanzsonderaktion
5. Außer- und überplanmäßige Ausgaben
6. Straßenbau
7. WT80 Anleihenbegebung
8. Abwasserservicebetrieb ASB
9. Oberstufenrealgymnasium

- 10. Subventionen
- 11. Immobiliengeschäfte
- 12. Abgaben; Steuern und Gebühren
- 13. Dienst- und Besoldungsrecht
- 14. Finanzielle Lage

Das Ergebnis liegt nun vor. Ebenso haben die einzelnen Abteilungen zu den Kritikpunkten Stellung genommen.

Prüfbericht inklusive Stellungnahmen liegen als Beilage zu diesem Protokoll vor.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht des Amtes der NÖ. Landesregierung und die Stellungnahmen des Bürgermeisters **zur Kenntnis**.

Beilagen:

S1,2,3 Prüfbericht der NÖ LR inkl. Stellungnahmen und Beilagen

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Vizebürgermeister Elisabeth Manz, Michael Fajkis, Mag. (FH) Christoph Lehner, Mag. iur. Alexander Weber, Ing. Werner Deringer

Pkt.24 a. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Problemzone Hauptstraße“

Sachverhalt:

siehe Beilage 24a

Beilage

24a Dringlichkeitsantrag Gf.GR NAbg. Ing. Christian Höbart

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc (hält fest, dass bereits Teile des Antrags umgesetzt werden und wurden), Ing. Werner Deringer, Stefan Berndorfer, Ing. Dominic Gattermaier, NAbg. Ing. Christian Höbart, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Manfred Biegler

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Pkt.24 b. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Bürgerkommunikation & Social Media ein Bekenntnis unseres Gemeinderates“

Sachverhalt:

siehe Beilage 24b

Beilage

24b Dringlichkeitsantrag Gf.GR NAbg. Ing. Christian Höbart

Wortmeldungen: keine

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
FPÖ	SPÖ GRÜNE NEOS	gbbÖVP

Pkt.24 c. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „ Prüfung der Marktgemeinde Guntramsdorf durch den Bundesrechnungshof – MEHR DENN JE“

Sachverhalt:

siehe Beilage 24c

Beilage

24c Dringlichkeitsantrag Gf.GR NAbg. Ing. Christian Höbart

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Ing. Manfred Biegler, Mag. Stephan Waniek, NAbg. Ing. Christian Höbart, Mag. (FH) Florian Streb, Stefan Berndorfer

- GR Helmut Nossek verlässt den Saal

Abstimmung Hauptantrag:

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
gbbÖVP FPÖ	SPÖ GRÜNE NEOS	-----

- GR Helmut Nossek kehrt wieder in den Saal zurück

Pkt.24 d. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – „Errichtung einer Zaunanlage beim Windradlteich“

Sachverhalt:

siehe Beilage 24d

Beilage

24d Dringlichkeitsantrag Gf.GR NAbg. Ing. Christian Höbart

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, Ing. Werner Deringer, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Manfred Biegler, Ing. Dominic Gattermaier

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
FPÖ	SPÖ GRÜNE NEOS gbbÖVP	-----

Pkt.24 e. Dringlichkeitsantrag der FPÖ – Gesetzwidrige Kostenbelastung der NÖ Gemeinden aus der Mindestsicherung für Asylanten

Sachverhalt:

siehe Beilage 24e

Beilage

24e Dringlichkeitsantrag Fraktion FPÖ

- Bürgermeister Robert Weber, MSc, stellt den Antrag, der Gemeinderat möge statt der Bezeichnung „Asylanten“ die Bezeichnung „Asylberechtigte“ oder „Asylwerber“ verwenden und der Gemeinderat möge beschließen, dass umgehend zu ermitteln ist, wie hoch die ungerechtfertigten Kosten aus der Mindestsicherung für Asylberechtigte sind, die der Gemeinde widerrechtlich einbehalten wurden und alle erforderlichen Schritte einzuleiten, dieses Geld für die Gemeinde rückzufordern.

<u>Zustimmung:</u>	<u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

Wortmeldungen: Bürgermeister Robert Weber, MSc, NAbg. Ing. Christian Höbart, Thomas Valenta, Monika Hobek-Zimmermann, BA, Ing. Manfred Biegler, Mag. (FH) Florian Streb

Abstimmung Hauptantrag:

<u>Zustimmung:</u>	ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
FPÖ	SPÖ GRÜNE NEOS gbbÖVP	-----

Pkt. 25 Bericht des Bürgermeisters

- 1) Mit der Gemeindevorstandssitzung vom 25.02.2016 wurde der Bürgermeister ermächtigt, befristet bis Juli 2016 Strassenbauarbeiten im Kostenrahmen von durchschnittlich € 10.000,-- pro Monat zu beauftragen. Bis Juli 2016 soll die Kontrahentenausschreibung abgewickelt sein. Des Weiteren wurde beschlossen, dass Straßenbauarbeiten bis zur Durchführung eines Kontrahentenvertrages bzw. bis zur Vergabe dieser Leistungen bis zu einer Summe von € 10.000,-- /Monat an die Fa. Streit vergeben werden können. Dem Gemeindevorstand ist ab nun in jeder Sitzung zu berichten, welche Strassenbauarbeiten beauftragt wurden und wie hoch die Kosten waren. Diese Ermächtigung gilt rückwirkend ab Jänner 2016.

Grundlage der Vergabe soll ein Angebot des Bestbieters der letzten Ausschreibung (Peter Mitterhofer Gasse aus dem Jahr 2014 + Indexerhöhungen), d.h. die Fa. Ing. Walter Streit Bau Ges.m.b.H. sein.

Mittlerweile wurde die Firma Streit mit folgenden Straßenbauarbeiten beauftragt:

- Gehsteigerweiterung Neudorferstraße 4:
Auftragssumme brutto € 2.600,00
 - Industriestraße/Ozeanstraße Schutzweg herstellen:
Auftragssumme brutto € 7.902,00
 - Friedhof Sanierung einer Stützmauer:
Auftragssumme brutto € 9.840,00
- Gesamtauftragssumme brutto € 30.342,00

Es wurde somit das Budget für eine Direktbeauftragung an die Fa. Streit für den Zeitraum Jänner 2016 bis März 2016 aufgebraucht.

- 2) Im Zuge eines Baubewilligungsverfahrens aus dem Jahr 2008 wurde die Baubewilligung der Marktgemeinde Guntramsdorf vom Verwaltungsgerichtshof aufgehoben. Das Verfahren wird derzeit beim Landerverwaltungsgerichtshof weitergeführt. Da die damaligen Berufungswerber (GR Ing. Markus Kaiblinger, Mag. Evelyn Kaiblinger) durch die Bekämpfung der Baubewilligung ihre Kosten (Rechtsanwalt, Gebühren, etc.) tragen mussten, wurde eine

Klage auf Kostenersatz eingereicht mit der Begründung, dass die Baubehörde eine unvertretbare Rechtsansicht vertreten habe.

Die Gemeinde ist in der ersten Instanz unterlegen. (Urteil Landesgericht Wiener Neustadt, 22 Cg 14/14f-22; Beilage). Binnen offener Frist, und auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 17.09.2015, hat die Gemeinde Berufung dagegen erhoben. Diese Berufung war teilweise erfolgreich: 40 Prozent des Klagsbegehrens wurden abgewiesen.

Begründung: Im erstinstanzlichen Baubewilligungsverfahren stützte sich die Gemeinde auf ein Gutachten des Gebietsbauamtes Mödling. Diese Gutachten war mangelhaft und die Baubehörde hätte sich auf dieses Gutachten nicht stützen dürfen.

Finanzielle Auswirkung der Berufung:

Die Gemeinde bezahlt die 60% samt Zinsen an die Gegenseite: € 2.947,40. Das sind 60% der eingeklagten Kapitalforderung nebst Zinsen und 60% der Kosten des Rechtsanwaltes der Gegenseite.

Die Rechtsschutz-Versicherung ersetzt der Marktgemeinde € 3.408,38. Das damalige RA Honorar (2.100 €) wurde der Gemeinde gutgeschrieben, so dass für das Berufungsverfahren keine Rechtsanwaltskosten zu bezahlen waren.

3) Beschwerdemanagement – Schau auf Guntramsdorf

- Bürgermeister Robert Weber, MSc, erteilt das Wort an die Umweltgemeinderätin, Monika Hobek-Zimmermann, BA

4) **Sachverhalt Klimabündnis Kindergarten:**

Das Klimabündnis unterstützt Gemeinden, Schulen, Kindergärten und Betriebe bei ihrer lokalen Klimaschutz-Arbeit. Gemeinsames Ziel der globalen Partnerschaft mit Indigenen Völkern in Brasilien ist die Reduktion der Treibhausgase und der Schutz der Regenwälder.

Guntramsdorf ist bereits Klimabündnis Gemeinde und unsere VS 1 ist ebenfalls dem Bündnis beigetreten und ist Klimabündnis Schule. Im Herbst 2016 möchte der Kindergarten II, Rennerstraße dem Klimabündnis beitreten und das vielfältige Angebot für Bildungseinrichtungen des Klimabündnisses nutzen. Das Bildungsangebot von Klimabündnis ist über die Jahre immer umfangreicher geworden. Workshops, Klimavormittage, Klimaclown-Show, Prozessbegleitung im Energie- und Mobilitätsmanagement, Mobilitäts-Kampagnen, Fahrradkurse, Seminare, Förderberatung, Aktionstage zu den Themen Klimaschutz, Mobilität, Energie, Abfall und Ressourcen, Konsum, Naturerfahrung, Klimawandelanpassung, Klimagerechtigkeit und Frieden sowie Umweltmedien stehen zur Wahl.

Der Kindergarten hat sich heuer für den Kasperl und die Klimafee entschieden. Am 12.10. wird Frau Christiane Barth vom Klimabündnis beim Erntedankfest mit dabei sein und Tafel und Urkunde überreichen. Am 19.10.

sind dann Kasperl und Klimafee im Kindergarten zu Gast und es gibt einen Klimavormittag voll Abenteuer.

5) **Sachverhalt Energiebericht 2015:**

Zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung noch offen, wird erst bis zur Gemeinderatssitzung feststehen. Letzte Ergebnisse des Energie Finders und daraus folgende vorgeschlagene Maßnahmen zur Einsparung von Energiekosten werden bis Ende Juni/Anfang Juli erwartet.

Anfragen von:

Wolfgang Preisler: Zielpunkt
Jakobi Veranstaltung – Gruber

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 23.11 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

Robert Weber, MSc
Bürgermeister

Michael Fajkis / Alexander Weber
Schriftführer

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

gf. Gemeinderätin der **NEOS**

gf. Gemeinderätin der **GRÜNEN**

Beilagen:

- 1** Nominierung Johannes Pressler, BA
- 2** Einberufung Johannes Pressler, BA
- 3** Nominierung Mag. Katharina Brandstetter
- 4** Einberufung Mag. Katharina Brandstetter
- A** Ansuchen um Benutzung des Gemeindewappens
- B1** Mietvertrag (**A**- Plan OG Büros, **B** -Plan UG Garage)
- B2** Stellungnahme KPMG
- C1** 1. Nachtragsvoranschlag 2016
- C2** 1. ASB Nachtrags-Wirtschaftsplan 2016
- D1** Schreiben der NÖ LDRG
- D2** Darlehensangebot Bank Austria
- D3** Darlehensangebot HYPO NÖ
- D4** Darlehensangebot RRB-Mödling
- F1** Angebot Aebi Schmidt Reparatur
- F2** Angebot Aebi Schmidt Vorführgerät
- F3** Angebot Pappas Neukauf
- F4** Angebot Aebi Schmidt Rücknahme
- F5** Angebot Aebi Schmidt Neukauf
- G1** Angebot der Uni Credit variabel
- G2** Angebot der Uni Credit fix
- G3** Angebot RRB-Mödling
- H** Angebot Firma MAN
- I1** Leasing Angebot RRB-Mödling
- I2** Leasing Angebot MGBL GmbH 65 Monate
- I3** Leasing Angebot MGBL GmbH 72 Monate
- J1** Angebot Ing. Streit Bau GmbH
- J2** Protokoll Angebotseröffnung
- J3** Angebotsprüfung und Vergabeempfehlung Ing. Roman Koselsky e.U.
- J4** Zusammenstellung des Angebotes der Firma Streit

K Angebot Fa. INCO
L Verwaltungskooperation
M1 Pachtvertrag
M2 Foto
O1 Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 31.03.2016 inkl. Stellungnahmen
O2 Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 17.05.2016 inkl. Stellungnahmen
P Auszug aus dem Flächenwidmung-Bebauungsplan
Q1 Gestattungsübereinkommen, Technischer Bericht
Q2 Lageplan
R1 Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers für MGBL GmbH
R2 Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers für MGBL GmbH & Co KG
S1,2,3 Prüfbericht der NÖ LR inkl. Stellungnahmen und Beilagen